

Protokoll geführt von  
Karin Treß  
Ludwig-Jahn-Str. 19  
38640 Goslar

## **Protokoll**

über die Kreistagung am Mittwoch, den 10.11.2004

Beginn: 19.00 Uhr AQUANTIC in Goslar

Auf der Tagesordnung standen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls
4. Bericht des Vorstandes
5. Veranstaltungen 2004
6. Termine 2005
7. Mitteilungen und Anfragen

### **1. Tagespunkt: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Ralf Schiller eröffnete die Kreistagung und begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine. Die Anwesenheitsliste wurde herumgereicht. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### **2. Tagespunkt: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anhand der Anwesenheitsliste wurde festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

### **3. Tagespunkt: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll vom 21.04.2004 wurde einstimmig angenommen.

### **4. Tagespunkt: Bericht des Vorstandes**

Vorsitzender R. Schiller über den sportlichen Teil: Den ausrichtenden Vereinen herzlichen Dank für die Veranstaltungen der Meisterschaften, die auch ordnungsgemäß durchgeführt wurden; die Ergebnisse der Aktiven waren gut.

Die Kreismeisterschaften auf der 50 m-Bahn wurden 2mal abgesagt (1x durch den Vorstand, 1x durch die Vereinsvertreter zu Beginn des Wettkampfes), in Zukunft besser absprechen.

Auf Verbandsebene: Laut Antrag DSV soll ab 2005 für jeden Schwimmer ab 10 Jahren eine Wettkampfpasspflicht bestehen, dies gilt für Meisterschaften sowie für Einladungswettkämpfe. Die Gebühr für den Pass beträgt einmalig 15 € zudem kommt eine jährliche Zahlung für die Lizenz von 5 € auf jeden Schwimmer hinzu.

Zusätzlich zum Verbandbeitrag wird für jeden Schwimmer ein Grundbeitrag von 1,50 € erhoben.

Weiterhin eine Zahlung für jeden Verein für ihre Mitglieder:

bis zu 100 Mitgl.	50 €
bis zu 250 Mitgl.	75 €
bis zu 500 Mitgl.	100 €
bis zu 1000 Mitgl.	175 €
mehr Mitgl.	250 €

Die Vereinsvertreter sind sich einig, dass die Vereine diese Mehrkosten nicht tragen können. Sollten die Anträge beschlossen werden, müsste man die Kosten auf die Mitglieder/Eltern umlegen.

Die Übungsleiterfortbildung ergibt keine Probleme.

Durch den Landessportbund gibt es eine Übungsleiterausbildung für alle, nur nicht für den Schwimmverband. Auf Kreisebene wird die Ausbildung nicht anerkannt. Es wird versucht, Mitte 2005 eine Einigung zu finden, auf Kreisebene eine fachspezifische Ausbildung zu organisieren.

Talentsichtung 20.11.04: Der Jahrgang 1993 sollte nicht mehr gemeldet werden. Meldungen wurden abgegeben. Die Sichtung wird damit durchgeführt. Peter Stein fungiert als Schiedsrichter.

Ralf Schiller schlägt für das nächste Jahr vor, dass Harz-Meisterschaften auf der 50 m Bahn ausgetragen werden, hier sollen Vereine aus der Harzregion teilnehmen, jedoch können die Kreise im Zusammenhang mit der Meisterschaft seine Kreismeister herausfiltern.

## 5. Tagespunkt: Veranstaltungen 2005

Kreismeisterschaft Lange Strecke	25.01.2005 in Bad Harzburg
Lange Strecke Bezirk	30.01.2005 in Braunschweig
Kreismeisterschaft 25 m Bahn	13.03.2005 in Bad Harzburg
DMS	19./20.02.2005 in Göttingen
Bezirk 50 m Bahn	02./03.07.2005 (geändert)
Kreismeisterschaft 50 m Bahn	11. oder 12.06.2005
Einladungs-WK Vienenburg	10.07.2005 (geändert)
Kreismeisterschaft/Sprint	08.09.2004 in Clausthal-Zellerfeld

## 6. Tagespunkt: Mitteilungen und Anfragen

Rolf Marquordt: Anmerkung bei den Bezirksmeisterschaften/Sprint in Goslar  
Die geschwommene Zeit bei Disqualifikationen kommt nicht mehr ins Protokoll.  
ENM wird gestrichen bei nachgewiesener Zeit bei eingereichten Protokollen.  
Daher sollten Protokolle abgegeben bzw. eingereicht werden.

Der Betrag für die Kampfrichterausbildung ist erhöht worden.  
Weiterhin nochmals darauf achten, dass die Kampfrichter nach ihrer Ausbildung eingesetzt werden und wissen worauf es ankommt.

Anmerkung zu den Bezirksmeisterschaften in GS: Die Siegerehrungen während der Veranstaltung, auch schon in den Pausen mit eingebunden, nehmen sehr viel Zeit in Anspruch, ist dadurch mit erheblichen Kosten verbunden (Hallenmiete).  
Müssen bei den Bezirksmeisterschaften Endläufe sein? Hier ist der Schwimmausschuss gefordert (A. Stefanowski).

R. Schiller: die nicht bei der heutigen Kreistagung anwesende Gabi Töpperwien (Rhüden) sprach R. Schiller in letzter Zeit an und bat, in der Kreistag zwei Punkte zu besprechen bzw. anzuhören –

1. Pkt.: Wäre es gut, wenn auf höheren Wettkämpfen der Zusammenschluss auf Kreisebene für Schwimmer und Trainer/Vereinsvertreter/Eltern da wäre.
2. Pkt.: Wenn auf Kreisebene die Talente gefördert werden, d. h. dass die Schwimmer mindestens 1x die Woche zusammen trainieren. Das würde das Miteinander fördern und dem 1. Punkt entgegenkommen.

Diese Punkte wurden aufgenommen und werden auf der nächsten Tagung nochmals mit G. Töpperwien besprochen.

Ende der Sitzung 20.30 Uhr

**Nächster Termin zur Kreistagung: 13. April 2005**

Karin Thiel  
Schriftführerin

Karl Schiller  
1. Vorsitzender

10.11.04

## Anwesenheitsliste Kreistag 21.04.04

Verein	Name	Unterschrift
MTK Bad Harzburg	Ulrike Jankowski	U. Jankowski
MTK Bad Harzburg	Ute Rieder	Ute Rieder
TuS Clausthal-Zellerfeld	Georg Oelich	G. Oelich
TuS Clausthal-Zellerfeld	Uwe Schreder	U. Schreder
MTV Goslar	Herbert Grösser	H. Grösser
MTV Goslar	Ingomar Hahn	I. Hahn
SC Hellas Goslar		
SC Hellas Goslar		
TSV Rhüden	S. Neumann	S. Neumann
TSV Rhüden		
MTV Seesen	Ingrid Müller	I. Müller
MTV Seesen		
SV Union Seesen 03	Henja Dörge	H. Dörge
SV Union Seesen 03	Henneken, Jürgen	J. Henneken
SC Vienenburg	Bruch, Claus	C. Bruch
SC Vienenburg		
TSC St. Andreasberg		
TSC St. Andreasberg		
1. Vorsitzender	Ralf Schüller	R. Schüller
2. Vorsitzende	E. Brügel	E. Brügel
Kassenwartin	Karolin Hammel	K. Hammel
Sportwart	Harquordt	H. Harquordt
Schriftführerin	Treß	Treß
Pressewart	Martin Schenke	M. Schenke
Gäste		